

Auflage 1

|                |
|----------------|
| Stech Biberach |
| 08. DEZ. 2008  |
| 07351/29648    |
| 07351/31571    |

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Gemeinderat der Stadt Biberach  
 Johann Späh  
 Edith-Stein-Weg 24  
 88400 Biberach  
 e-mail: jspaeh@versanet.de

über den  
 Herrn Oberbürgermeister  
 Thomas Fettback

Biberach den 5. 12. 08

An den Gemeinderat

Betr. Antrag zu Unterstützung der Freien Waldorfschule Biberach

|                                |            |
|--------------------------------|------------|
| Biberach                       | 40         |
| 08. Dez. 2008                  |            |
| z. d. A.                       | z. Be arb. |
| Ad.: 2812008                   | z. Einl.   |
| FK: (En L, L, II, III, IV, 10) | z. St l.   |
| 103(2), 20                     | z. Kt l.   |
|                                | G. R.      |
|                                | b. R.      |

Sehr verehrter Herr Oberbürgermeister  
 Sehr geehrte Damen und Herren,

Der Gemeinderat beschließt folgenden Antrag:

Zur finanziellen Absicherung des Betriebs der Freien Waldorfschule Biberach gewährt die Stadt Biberach einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 2000 Euro je Schüler mit Biberacher Wohnsitz. Der Zuschuss soll auf fünf Jahre befristet sein und auf 100000€ pro Jahr begrenzt werden.

**Begründung:**

Die Waldorfinitiative hat durch viel Engagement und viel Eigenleistung der Mitglieder und Eltern es geschafft, eine Freie Waldorfschule zu gründen. Nachdem nun vier Klassen unterrichtet werden stehen weitere bauliche Maßnahmen an. Um die Kreditwürdigkeit zu erhöhen halten wir es für angemessen der Initiative für die Biberacher Schüler vorübergehend einen jährlichen Zuschuss zu gewähren.

Eine Waldorfschule ist für die Biberacher Schullandschaft eine gute Ergänzung und damit auch ein wichtiger Baustein als weicher Standortfaktor. Wenn wir den Begriff „Bildung und Betreuung“ ernst nehmen können wir hier dies mit absichern. Auch wenn nicht alle hinter der Waldorfidée stehen, sollten wir der Wert einer solchen Einrichtung und die Verlässlichkeit für die Eltern durch einen Zuschuss mit absichern.

Auch andere Kommunen bei denen Waldorfschulen sich gegründet haben leisten Zuwendungen um den Betrieb zu sichern.

Weitere Begründung erfolgt mündlich  
 Wir bitten um Zustimmung

Fraktionsvorsitzender  
 Johann Späh